

„Diese Straßen sind uns ein Anliegen“

PLÄDOYER / Michalitsch und Fidler sind sich einig: „S 34 und B 334 garantieren Erreichbarkeit.“

BEZIRK ST. PÖLTEN / „Diese Straßen sind uns schon länger ein großes Anliegen“, sagt Landtagsabgeordneter Martin Michalitsch unisono mit Wirtschaftskammer-Obmann Norbert Fidler.

Schon die S 34 als Verlängerung der S 33 und damit Westumfahrung von St. Pölten sei absolut notwendig, betont Michalitsch. Und die B 334 mit Tunnel bis Traisen die logische Weiterführung.

„Wir haben das auch schon vor der Landtagswahl 2008 gesagt“, betont der Landtagsabgeordnete. Denn diese Umfahrung bringt laut einer Studie eine Erhöhung der Verkehrssicherheit von immerhin 20 Prozent. „Ein weiterer Aspekt ist natürlich die

Entlastung der derzeit belasteten Strecke durch eine Senkung der Verkehrsstärke auf dieser Strecke“, weiß Martin Michalitsch.

Wichtig sind ihm ein möglichst sparsamer Flächenverbrauch, eine saubere und großzügige Regelung in Steinfeld sowie die Einhaltung der Grenzwerte für Abgase in Tunneln. „Auch der Agrarwirtschaft werden entsprechende Ersatzgrundstücke zur Verfügung gestellt werden“, versichert der Landtagsabgeordnete.

Wirtschaftskammerer Norbert Fidler betont: „Den wirtschaftlichen Effekt während der Bauphase durch Schaffung neuer Arbeitsplätze darf man ebenfalls nicht außer Acht lassen.“



Landtagsabgeordneter Martin Michalitsch und WK-Bezirksstellenobmann Norbert Fidler zeigen Anfang und Ende der geplanten S34 von St. Pölten mit Fortsetzung bis Traisen.

FOTO: KAINZ